

AUGE/UG	<i>Schaffung eines Frauenministeriums</i>
Antrag 2	
Annahme	Vorstand

Der von der 145. Vollversammlung angenommene Antrag wurde dem Bundeskanzler und den Parlamentsklubs übermittelt. Wie im Antrag 2 der AUGÉ verlangt wurden die Angelegenheiten der Frauenpolitik aus der Verknüpfung mit Gesundheits-, Familien- bzw Sozialangelegenheiten herausgelöst und wieder eine eigene Frauenministerin im Bundeskanzleramt bestellt. Zum Aufgabenbereich von BM Doris Bures gehören neben den allgemeinen Personalangelegenheiten von öffentlich Bediensteten und der Medienpolitik folgende Agenden der Frauen- und Gleichstellungspolitik: Koordination in Angelegenheiten der Frauen- und Gleichstellungspolitik, Koordination in Angelegenheiten des Gender Mainstreaming, Angelegenheiten der Gleichstellung der Frauen am Arbeitsmarkt, Angelegenheiten der Gleichbehandlungskommission und der Anwaltschaft für Gleichbehandlungsfragen sowie Angelegenheiten der Bundes-Gleichbehandlungskommission und der Interministeriellen Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsfragen.